

Peter Biene
**Die Theorie der
optimalen Besteuerung unter
wohlfahrtsökonomischen
Aspekten**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verzeichnis der verwendeten Symbole	iv
1. Einleitung	1
<u>I. Wohlfahrtstheoretische Grundlagen</u>	
2. Ordinaler Nutzen	10
2.1 Das Petersburger Spiel	10
2.2 Präferenzordnung, Nutzenfunktion und Grenz- nutzen	14
3. Ordinale Wohlfahrtskonzepte	23
3.1 Das Unmöglichkeitstheorem von Arrow	23
3.2 Das Mehrheitswahlrecht	30
3.3 Soziale Wohlfahrtsfunktionen im Sinne von Bergson und Samuelson	47
3.4 Zusammenfassung	53
4. Kardinale Nutzentheorie und interpersonelle Nutzenvergleichbarkeit	54
4.1 Kardinaler Nutzen	54
4.2 Das Konzept des Erwartungsnutzens	56
4.3 Erwartungsnutzen und interpersonelle Nutzen- vergleichbarkeit	72
4.4 Kleinste Schwellenwerte der Fühlbarkeit	77
4.5 Zusammenfassung	82
5. Die soziale Wohlfahrtsfunktion	84
5.1 Bedingungen an eine soziale Wohlfahrtsfunktion	84
5.2 Die Bestimmung der sozialen Wohlfahrtsfunktion	92
5.3 Effizienz und Verteilung	106
5.4 Zusammenfassung	113

<u>II. Die Theorie der optimalen Besteuerung</u>	
6. Die Theorie der nichtlinearen Besteuerung	116
6.1 Grundlegende Elemente	116
6.2 Die individuelle Nutzenmaximierung	127
6.3 Der Staat	138
6.4 Alternative Wohlfahrtsfunktionen	149
6.5 Ein numerisches Beispiel	159
7. Lineare Steuersätze und Transferzahlungen	166
7.1 Progression und Arbeitsangebot	166
7.2 Der optimale Steuersatz: Effizienz und Ver- teilung	180
7.3 Der lineare Steuersatz: Ein Beispiel	172
8. Ein integriertes System direkter und indirekter Steuern	189
8.1 Die Güterbesteuerung unter Effizienzaspekten ..	189
8.2 Die Einbeziehung von Verteilungsgesichtspunkten	203
8.3 Der Vergleich direkter und indirekter Steuern .	210
9. Optimale Besteuerung der Einkommen unter dem Mehr- heitswahlrecht	225
9.1 Der lineare Einkommensteuersatz	225
9.2 Variable Grenzsteuersätze	240
9.3 Öffentliche Güter und lineare Besteuerung der Einkommen	248
10. Zusammenfassung	272
Anhänge	278
Literaturverzeichnis	286
Sachregister	303